

Reformierte Kirchgemeinde Nidau

www.ref-nidau.ch

Co-Präsidium: Corine von Wartburg, corine.vonwartburg@ref-nidau.ch
und Barbara Camponovo, barbara.camponovo@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: Edith Loosli, redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

Zeitlose Kunst

Heute ist morgen gestern – doch das Wertvolle von Gestern wollen wir heute bewahren. Wie schnell ändern sich die Zeiten, auch in einer Kirchgemeinde, und geraten Menschen in Vergessenheit, die vor noch gar nicht allzu langer Zeit hier gewirkt haben: Kirchgemeinderätinnen und -Präsidenten, Pfarrpersonen, Mitarbeitende, Kommissionsmitglieder, engagierte Ehrenamtliche. Und mit ihnen vergessen wir Höhepunkte und wichtige Ereignisse, die sie auf die Beine gestellt und gemeinsam erlebt haben.

Bei der Wiedereröffnung des renovierten Matthäus-Zentrums in Port diesen Frühling haben wir betont: Geschichte soll weitergeschrieben werden. Kontinuität und Wertschätzung. «Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat», heisst es auch im biblischen Psalm 103. Also: Da gab es doch im «alten» Matthäus-Zentrum diese Wandteppiche ... und diese Geschichte nochmals aufleben zu lassen, lohnt sich auf jeden Fall!

Etwa ein Dutzend Frauen aus der Kirchgemeinde haben damals, während eineinhalb Jahren, wöchentlich an der Entstehung eines Kunstwerks mitgearbeitet, das



Ausschnitt aus dem Wandteppich, der wieder seinen Platz im Matthäus-Zentrum Port erhält.

Foto: Silvia Liniger

ins Inventar des Amtes für Kultur in Bern aufgenommen wurde. Die auch international bekannte Schweizer Textil-Künstlerin Lissy Funk (1909–2005) hat sie dabei angeleitet und begleitet. Am Bettag 1992 wurde das grossartige Oeuvre in einem feierlichen Gottesdienst eingeweiht.

Im Gespräch mit zwei ehemaligen Stickerinnen habe ich Interessantes über dieses einmalige Projekt erfahren: Der zweiteilige Wandteppich wurde in genau passenden Massen (kein Rechteck!) als Zentrum und Blickfang für den Gottesdienstraum angefertigt. Lissy Funk konnte gewonnen werden,

weil sie als Ehefrau des gebürtigen Nidauer Malers Adolf Funk private Beziehungen zu Schlüsselpersonen aus der Kirchgemeinde hatte. Das Werk war schon damals kostbar. Durch unermüdliches Sammeln von Spendengeldern, Einnahmen von Bazars und Beiträgen von privaten Sponsoren konnten

die Mittel aufgebracht werden. Selbstverständlich hat sich auch die Kirchgemeinde, der das Kunstwerk gehört, an den Kosten beteiligt. Zentral waren aber der Eifer, Fleiss, die Freude und Begeisterung, mit der sich Menschen aus Port für «ihr Zentrum» und den Wandschmuck eingesetzt haben.

Die Frauen, die damals am Teppich gestickt haben, sind älter geworden, haben sich aus dem öffentlichen Leben zurückgezogen oder sind inzwischen gestorben. Die Teppiche aber sind zeitlos. Der Stil ist eher abstrakt. Organische Formen in verschiedenen Texturen sind in den Farbönen beige, grau, weiss, blutrot, weinrot mit speziellen Stichen gestickt. Man erkennt christliche Symbole wie Kelch, Brot, Trauben, Christogramm, Hände, Kreuz.

Verstaubt sind die Teppiche weder qualitativ noch von ihrer Aussagekraft her. Deshalb ist klar: Sie gehören auch künftig ins Matthäus-Zentrum und sollen dort wieder ihren Platz finden. Sie sind nicht von gestern.

Silvia Liniger, Pfarrerin

Erwachsenenbildung

Glaube und kritisches Denken

Wir greifen das meistgewünschte Thema unserer Umfrage 2025 im Rahmen zweier Kurse im November auf. Anmeldungen sind bis 26. Oktober erwünscht.

Warum Vertrauen auf Gott und Vernunft kein Widerspruch sind: Viele glauben, man müsse sich entscheiden: Glaube oder kritisches Denken. Doch diese Alternative greift zu kurz. Das Christentum hat seit jeher Wege gesucht, Glauben und Denken zu verbinden. Wir laden am Montag, 3. November, ab 19 Uhr zu einem spannenden Event mit Prof. Dr. Thorsten Dietz in den

Saal des Zentrums Ipsach ein. Der Abend gliedert sich in ein allgemein verständliches Referat und einen Austausch.

Glauben mit Verstand – zu einer reflektierten Spiritualität: Kritisches Denken kann den Glauben vertiefen. Wir stellen uns intellektuellen Herausforderungen und Zweifeln – auf der Suche nach einer ehrlichen, tragfähigen Spiritualität. Nach einem Impulsreferat folgt der Austausch in Gruppen und im Plenum. Dieser Abend findet am Montag, 17. November, ab 19 Uhr, im Saal des Zentrums

Ipsach gemeinsam mit Theologin Evelyne Baumberger statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Interessierte um eine Anmeldung bis 26. Oktober. Sie können einen oder beide Abende besuchen. Die Teilnahme ist kostenlos. Peter Geissbühler, Pfarrer

**Montag, 3. November
19.00 bis 21.00 Uhr**

Saal Ipsach

Warum Vertrauen auf Gott und Vernunft kein Widerspruch sind. Referat und Austausch mit Prof. Dr. Thorsten Dietz. Der 54-Jährige ist ein deutsch-evangelischer Theologe und seit 2022 für Fokus Theologie, einer Fachstelle für evangelische Erwachsenenbildung der Reformierten Kirche des Kantons Zürich, tätig. Mehr: www.thorsten-dietz.info

**Montag, 17. November
19.00 bis 21.00 Uhr**

Saal Ipsach

Glauben mit Verstand – zu einer reflektierten Spiritualität. Impulsreferat sowie Austausch in Gruppen und im Plenum. Mit Evelyne Baumberger, Theologin, Co-Leiterin refab.ch

Anmeldung bis 26. Oktober (für einen oder beide kostenlosen Abende) an: peter.geissbuehler@ref-nidau.ch



Thomas Dietz und Evelyne Baumberger.



Fotos: zVg

Der besondere Gottesdienst



Foto: Stadtverwaltung Nidau

Open-Air im Schlosspark

Gemeinsam mit der Cevi-Jungschar Nidau und Ipsach laden wir am Sonntag, 7. September, zu einem abwechslungsreichen Open-air-Gottesdienst zum Thema «Was isch dr richtig Wäg?» im Schlosspark Nidau ein. Es erwartet Sie ein Gottesdienst mit Taufen sowie der Band

und einem Theater der Jungschar. Anschliessend bleibt bei einem Apéro Zeit für einen Austausch.

Bei schlechter Witterung findet der Anlass in der Kirche Nidau statt.

Peter Geissbühler, Pfarrer

Sonntag, 7. September, 10.00 Uhr

Schlosspark
Open-air-Gottesdienst

Mit Peter Geissbühler, Pfarrer und der Cevi-Jungschar Nidau und Ipsach Anschliessend Apéro

Bei schlechter Witterung in der Kirche Nidau. Bei zweifelhafter Witterung beachten Sie den Hinweis auf unserer Website. Menschen ohne Zugang zum Internet dürfen sich am Samstag, 6. September, zwischen 18 und 19 Uhr bei Sigrist Andreas Zürcher (T. 079 542 97 61) über den Eventort erkundigen.

Agenda

Lesezirkel für Frauen

Montag, 1., 15. und 29. September
jeweils 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Wir lesen und besprechen: «Aufrecht-gehen. Es ist Zeit zu schreiben»
ISBN 978-3-033-08732-3
Auskunft:
Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, 2560 Nidau

Frauenforum

Dienstag, 2. September, 9.30 Uhr
Kapelle Nidau

«Über Gott und die Welt»: Impulse bereichern. Die Themen ergeben sich aus dem, was uns interessiert.
Pfarrer Urs Zangger, T. 079 326 65 68

Offene Friedensgebet – Prière ouverte pour la paix

Mittwoch, 3. September
18.30 Uhr
Kirche Nidau

Cédric Némitz, pasteur

Interreligiöses Gespräch

Donnerstag, 4. September
19.00 Uhr
Matthäus-Zentrum Port
Siehe Seite 15

Jungchar-Nachmittage Cevi Nidau/Ipsach

Samstag, 6. und 20. September
jeweils 14.00 Uhr
Treffpunkt Türmli, Gemeindeplatz

Kontakt:
Salome Degen
T. 077 404 88 73, info@cevi-ipsach.ch

MenschMänner!

Samstag/Sonntag,
6./7. September
Wanderwochenende

Vom Berner Jura in die Franches-Montagnes.
Anmeldeschluss 1. September
Mehr Infos: www.mensch-maenner.ch/
seelen-seen
Kontakt:
Marc Knobloch
marc@mensch-maenner.ch

Dienstag, 23. September
19.00 Uhr

Wytenbauchhaus, Biel
(Jakob-Rosius-Strasse 1)

Der Film für die Seele: Gemeinsam schauen wir uns den Dok-Film «Weisheit des Glücks – Eine inspirierende Begegnung mit dem Dalai Lama» von Barbara Miller und Philipp Delaquis an. Im Anschluss Austausch.
Moderation: Pfarrer Stefan Affolter.
Eine Anmeldung ist nicht nötig.
Kontakt:
Marc Knobloch
marc@mensch-maenner.ch

Fest der Kulturen

Samstag, 6. September
12.00 bis 17.00 Uhr
Bibliothekspatz

Der Nidauer Verein InterNido, den unsere Kirchgemeinde unterstützt, lädt zum 20. Mal zum Fest der Kulturen ein. Unsere Mitarbeiterin Anna Schiltknecht ist mit vor Ort.

KimiKi in Bellmund

Mittwoch, 10. September
13.30 Uhr, Schulhaus Bellmund

Kirche mit Kindern, kurz KimiKi, heisst biblische Geschichte und ein gemeinsames Zvieri. Wir basteln und spielen auch gemeinsam. Alle Kinder im Kindergarten bis und mit 2. Klasse sind eingeladen. Anmeldungen an: Sabrina Waefler, T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Kafélo

Samstag, 13. und 27. September
jeweils 9.00 Uhr, Nidau

Wir sind mit Kaffee und Tee am Märit und freuen uns über jede Begegnung.

Samstag, 20. September
10.00 Uhr, Friedhof Hueb, Port

Siehe Seite 15

Mittagstisch

Mittwoch, 17. September, 12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum Port

Anmeldung bis Freitag davor bei:
Andrea Mäder, T. 079 408 44 71

Kaffeetreff

Donnerstag, 18. September
14.30 Uhr, Zentrum Ipsach

Gemütlicher Nachmittag mit Themen-Gesprächen, Spielen, Kaffee, Tee und Kuchen

Portissimo-Märit

Samstag, 20. September
Dorfplatz Port, ab 9.30 Uhr

Siehe Seite 15

Konzert zum Bettag

Sonntag, 21. September, 17.00 Uhr
Kirche Nidau

Siehe Seite 15

Kontemplation

Montag, 22. und 29. September
jeweils 18.30 bis 19.45 Uhr
Kapelle Nidau

Einfach. Tief in uns ist etwas einfach gegenwärtig. Mit ihm sind wir mit allem eins – jenseits von Gegensätzen, in denen wir uns aufreiben. In dieser Ausrichtung üben wir die gegenstandslose Meditation. Sitzen. Atmen. Sind da. Anmeldung bei Urs Zangger, Pfarrer, T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Gemeinsamer Mittagstisch

Mittwoch, 24. September
11.45 Uhr, Restaurant
Waldschenke, Bellmund

Anmeldung bis Freitag davor bei:
Anita Wennekes, T. 079 230 75 90

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 25. September
11.45 Uhr, Zentrum Ipsach

Anmeldung bis Montag davor bei:
Peter Hänni, T. 032 331 52 86

Marktkonzert

Samstag, 27. September
11.00 Uhr, Kirche Nidau

Siehe Seite 15

Wöchentliche Anlässe

Webatelier

Montags, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau, UG

Anfängerinnen werden angelert.
Susanne Mathys, T. 032 365 59 69

Bibelgesprächskreis

Mittwochs, 9.00 Uhr
Matthäus-Zentrum Port

Das Bibelgespräch findet wöchentlich (ausgenommen Schulferien) statt.
Hansjörg Schenk, T. 078 723 51 94
hansjoerg.sch@hotmail.com

Singen im Ruferheim

Donnerstags, 9.30 Uhr

Es sind alle eingeladen,
die gerne singen.

Kontakt:
Martial Altorfer, T. 032 372 18 51

Jassen

Donnerstags, 13.30 Uhr
Matthäus-Zentrum Port

Kontakt:
Susanne Stähli, T. 079 551 14 36

Morgenliturgie

Freitags, 6.30 Uhr
Kapelle Nidau

Kontakt:
Margrit Coretti, T. 032 331 88 03

Everdance®60+

Freitags, 9.30 Uhr
(bis 29.8. und ab 10.10. wieder)
Kirchgemeindehaus Nidau

Infos und Anmeldung: Nelly Furer,
T. 079 940 03 92. Neuer Kurs startet
am Freitag, 10. Oktober, siehe
www.ref-nidau.ch/everdance-2025

Flötenkreis

Freitags, 17.00 Uhr
Kapelle Nidau

Kontakt:
Verena Moser, T. 032 331 59 80

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 7. September
10.00 Uhr

Open-air-Gottesdienst

Schlosspark Nidau
Peter Geissbühler, Pfarrer
mit der Cevi Nidau/Ipsach

Bei schlechter Witterung in der
Kirche Nidau

Sonntag, 14. September
17.00 Uhr

Faces and Music
Jugend-Gottesdienst

Matthäus-Zentrum Port
Fabio Carrisi, Pfarrer

Sonntag, 14. September
17.00 Uhr

WortRaumKlang

Kirche Nidau
Erste Feier der WortRaumKlang-
Reihe 2025/26 zu
«Hoffen – eine Herausforderung!»

Barbara Fellmann (Texte)
Franziska Ackermann (Gesang)
Sally Jo Rüedi (Orgel)

Siehe Seite 15

Sonntag, 21. September
10.00 Uhr

Feier zum Bettag, mit Abendmahl

Matthäus-Zentrum Port
Hulda Gerber, Pfarrerin

Sonntag, 28. September
10.00 Uhr

Gottesdienst

Zentrum Ipsach
Peter Geissbühler, Pfarrer
mit Sängerin Salome Moana und
Sally Jo Rüedi am Flügel

Communauté romande

Dimanche, 7 septembre
10h00

Culte

Église du Pasquart, Bienne
Laure Devaux, pasteure

Dimanche, 14 septembre
10h00

Culte

Église Saint-Etienne, Bienne
Cédric Némitz, pasteur

Mercredi, 17 septembre
18h00

Culte CEP

Chapelle Saint-Nicolas
Cédric Némitz, pasteur

Dimanche, 21 septembre
10h00

Culte, Jeûne fédéral

Église Saint-Paul, Bienne
Werner Habegger, pasteur

Dimanche, 28 septembre
10h00

Culte

Église du Pasquart, Bienne
Ellen Pagnamenta, pasteure

Kasualien

Taufen – baptêmes*

6. Juli:
Kylie Victoria Wirth, 2023, Port

6. Juli:
Dean Oliver Milovanovic, 2025, Ipsach

* Wir publizieren Kasualien dann, wenn uns ein ausdrückliches Einverständnis vorliegt.

Pikett-Dienste

26. August – 1. September:
Hulda Gerber, Pfarrerin

2. – 15. September:
Fabio Carrisi, Pfarrer

16. – 22. September:
Silvia Liniger, Pfarrerin

23. – 29. September:
Urs Zangger, Pfarrer

30. September – 6. Oktober:
Hulda Gerber, Pfarrerin

Abwesenheiten

23. August – 7. September:
Silvia Liniger, Pfarrerin

8. – 21. September:
Peter Geissbühler, Pfarrer

8. – 22. September:
Urs Zangger, Pfarrer

27. September – 6. Oktober:
Fabio Carrisi, Pfarrer
Peter Geissbühler, Pfarrer

Save the date

Senioren-Nachmittag am 22. Oktober

Unser nächster Senioren-Nachmittag 60+ findet am Mittwochnachmittag, 22. Oktober, ab 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus Nidau statt. Der Flyer mit konkreten Infos liegt ab September in unseren Gebäuden auf. Reservieren Sie sich das Datum, ich freue mich!

Nelly Furer,
Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Adressen

Wo nicht anders vermerkt, gilt als
Postanschrift: Aalmattenweg 49,
2560 Nidau (Kirchgemeindehaus)

Pfarrpersonen

Bellmund
Silvia Liniger-Häni
T. 076 430 19 64
silvia.liniger@ref-nidau.ch

Ipsach
Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 077 485 41 45
peter.geissbuehler@ref-nidau.ch

Nidau
Urs Zangger
T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Port
Fabio Carrisi
T. 076 381 61 11
fabio.carrisi@ref-nidau.ch

Hulda Gerber
T. 079 353 99 35
huldag@bluewin.ch

Ruferheim
Beat Kunz
Gurtenweg 7, 3303 Jegenstorf
T. 031 859 53 29
beat.kunz@kirche-urtenen.ch

Paroisse réformée
Cédric Némitz
T. 079 313 19 28
cedric.nemitz@ref-bielbienne.ch

Weitere Ansprechpersonen

Kirchgemeinderat, Co-Präsidium
Corine von Wartburg
corine.vonwartburg@ref-nidau.ch

Barbara Camponovo
barbara.camponovo@ref-nidau.ch

Co-Geschäftsleitung
Renate Bandi
T. 032 332 20 92
renate.band@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
T. 079 780 35 21
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer
T. 079 940 03 92
nelly.furer@ref-nidau.ch

Anna Schiltknecht
T. 077 284 72 29
anna.schiltknecht@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi, siehe Pfarrämter, Port

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00–12.00 Uhr)
kuw@ref-nidau.ch

Abteilungsleitung Musik

Sally Jo Rüedi
Möösli 33, 3298 Oberwil b. Büren
sally.jo.ruedi@ref-nidau.ch

Eventorganisator Matthäus-Zentrum
Andrin Lehmann
T. 077 286 68 63
andrin.lehmann@ref-nidau.ch

Sekretariat Verwaltung
Kirchgemeindehaus Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90
sekretariat@ref-nidau.ch

Zentren

E-Mail (gültig für alle Zentren)
sigrist@ref-nidau.ch

Kirche Nidau und Kapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61

Kirchgemeindehaus
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Eveline Hänni, T. 079 891 99 28

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigrist: Nik Schutzbach, T. 079 794 59 58

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61

Reformierte Paroisse
Kirchgemeinde réformée
NIDAU

Spenden:
IBAN CH46 0900 0000 2500 8297 2
Reformierte Kirchgemeinde Nidau
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau

Redaktionsschluss Ausgabe Nov. 2025

Dienstag, 7. Oktober 2025, 12.00 Uhr
Beiträge ankündigen bei: Edith Loosli
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Gesprächsabend



Aquarell: Theo Hofer

Klares Wasser – klarer Geist

Das eine spiegelt sich im andern. Beide sind unsere Lebensgrundlage. Trage ich Sorge dazu? Am Donnerstag, 4. September, laden wir zu einem interreligiösen Gespräch mit Impulsen von Ruth-Tsültrim Hofer, ordinierte buddhistische Nonne, und Urs Zangger, Pfarrer und Kontemplationslehrer via integralis, ein. Auch Konfessionsfreie sind angesprochen.

Urs Zangger

Donnerstag, 4. September 19.00 Uhr

Matthäus-Zentrum Port

Interreligiöser Gesprächsabend. Der Anlass wird getragen von Blue Community Biel und Umgebung (www.bluecommunity.ch) und von unserer Kirchgemeinde

Bettagskonzert

Romantische Klänge

In einem herbstlichen Bettagskonzert werden die Zuhörer mit einem wunderbaren Wechselspiel zwischen Antonín Dvořáks Zypressen für Streichquartett und seinen Klängen aus Mähren für Frauenchor und Streichquartett sowie Cécile Chaminades Messe für zwei gleiche Stimmen und Orgel op. 167 in romantische Klanglandschaften entführt.

Cécile Chaminade ist eine französische Komponistin, die heute eindeutig zu wenig Beachtung findet. Dvořáks sechs Liebeslieder von erlesener Schönheit, kombiniert mit Zypressen für Streichquartett, sind intime klangliche Bekenntnisse zu Dvořáks unerwiderter Jugendliebe.

Sally Jo Rüedi, Abteilungsleiterin Musik

Sonntag, 21. September, 17.00 Uhr

Kirche Nidau

Bettagskonzert mit dem Frauenchor «Canto Arioso» (unter der Leitung von Mona Spägele), dem Streichquartett mit Martin Kunz und Ioana Gereb (Violinen), Andrei Harabagiu (Viola) und Chisaki Kito (Violoncello) sowie Sally Jo Rüedi (Orgel). Eintritt frei – Kollekte (Richtpreis Fr. 25.–)



Der Frauenchor «Canto Arioso».

Foto: Bernhard Scheidegger

Martkonzert

Trouvailles

Werke von Johanna Senfter, Mélanie Hélène Bonis, Cécile Chaminade, Ethel Smyth, Amy Marcy Beach, Jennifer Lucy Bate, Jeanne Demessieux und anderen Komponistinnen gehören heutzutage zum etablierten Konzertrepertoire.

Frauen haben bereits seit dem ausgehenden Mittelalter in allen Gattungen und Formen komponiert, indes wurden ihre Werke lange von

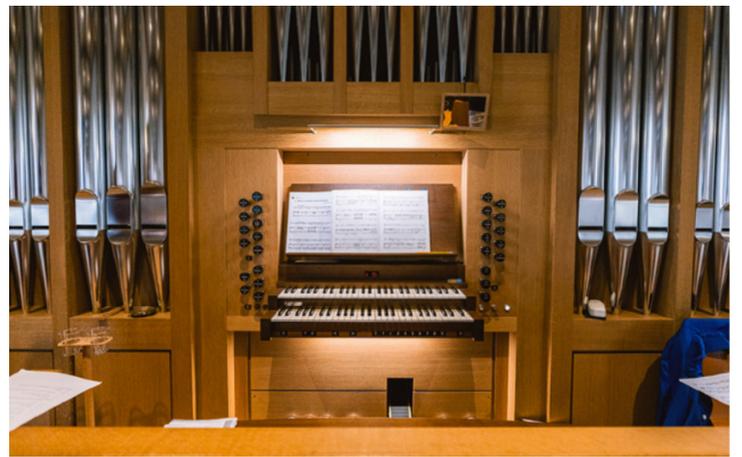
der Kirche, später von Ehemännern, Vätern, Verlegern, Historikern usw. unterdrückt. Viele Orgelwerke von Frauen sind auch heute noch wenig bekannt oder nicht einmal ediert und so gibt es auf diesem Gebiet noch viel zu entdecken.

Lassen Sie sich von den Trouvailles dieses Konzerts überraschen! Ursula Weingart, Organistin

Samstag, 27. September, 11.00 Uhr

Kirche Nidau

4. Marktkonzert: Von schottischen Legenden und romantischen Fantasien. Werke von Orgelkomponistinnen. Mit Ursula Weingart, Orgel. Eintritt frei – Kollekte.



Viele Orgelwerke von Frauen sind heute noch wenig bekannt.

Foto: Marco Roth

Wort Raum Klang

Der Regenbogen – von Noah bis Nemo

«Hoffen – eine Herausforderung»

Freuen Sie sich auch, wenn Sie am Himmel einen Regenbogen entdecken? Er kündigt vom Ende eines Gewitters. In der Bibel zeigt er das Ende der Sintflut an. Er ist Symbol der Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Für die Friedensbewegung ist er Zeichen der Hoff-

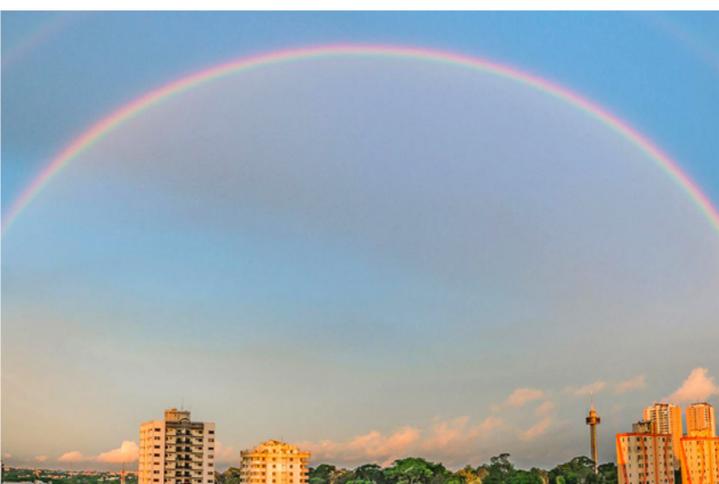
nung. Seine Farben stehen für die Verschiedenartigkeit von uns Menschen. Im Rahmen unserer WortRaumKlang-Reihe, einmal im Monat von September bis März, geht es um Regenbogengeschichten: Entdecken Sie Neues mit uns!

Eva Joss, Team WortRaumKlang

Sonntag, 14. September, 17.00 Uhr

Kirche Nidau

1. Feier der WortRaumKlang-Reihe 2025/26 zu «Hoffen – eine Herausforderung!» Barbara Fellmann (Texte), Franziska Ackermann (Gesang), Sally Jo Rüedi (Orgel)



Der Regenbogen begleitet die WortRaumKlang-Reihe.

Foto: Italo Melo/Pexels

Everdance



Foto: Nelly Furer

Sommerparty

In der letzten Kursstunde vor den Sommerferien feierten wir im Everdance eine fröhliche Sommerparty. Mit den Musikstücken «Happy Hawaii» und «Pink Cadillac» verreisten wir gedanklich auf die Insel. Das Wetter stimmte, die Glacé schmeckte, und die Stimmung beim Salsa war perfekt.

Nelly Furer, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Wer den Everdance-Kurs besuchen möchte, ist im Rahmen des jetzigen Kurses (bis Ende August) herzlich eingeladen oder kann gleich zum Start des Oktober-Kurses neu einsteigen. Mehr Infos in der Agenda.

Port



Foto: Marco Roth

Unser Kafélo beim Friedhof Hueb

Der Friedhof-Gemeindeverband lädt zum Tag der offenen Tür ein. Neben Rundgängen im sanierten Aufbahrungsgebäude und der Friedhofsanlage erwarten Sie feine Verpflegung, Kaffee von unserem «Kafélo» und ein Basteltisch für Gross und Klein.

Anna Schiltknecht, Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Samstag, 20. September 10.00 bis 14.00 Uhr

Friedhof Hueb, Port (Nägeligasse 6)

Tag der offenen Tür und Eröffnungsfest Sanierung Aufbahrungsgebäude. Mit unserem Kafélo und Bastelangebot.

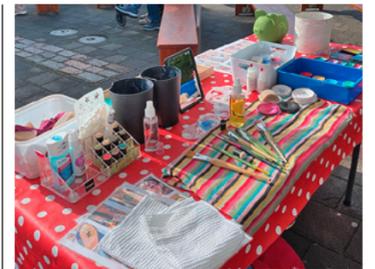


Foto: Eveline Hänni

Krimi, Spiel und Schminke

Farbe, Spiel und Spannung verspricht der Stand der Kirchgemeinde Nidau am Portissimo-Märit vom Samstag, 20. September.

Farbig werden die Kindergesichter beim Schminken. Das Spiel «Kirche – für Sie DA» zeigt den Angebots-Reichtum der Kirchgemeinde. Im Krimi-Spiel rund ums Matthäus-Zentrum fahnden Mitspielende nach den Dieben eines goldenen Zahns, der beim Umbau des Matthäus-Zentrums entdeckt worden sein soll ...

Jürg Rindlisbacher

Samstag, 20. September ab 9.30 Uhr

Dorfplatz Port

Portissimo-Märit. Stand unserer Kirchgemeinde mit Kinderschminken, Spiel und Krimi.